Dresdner Kurse vom 1. Oktober 1925.

(In Reichsmark-Prozenten) (Ohne Gewähr)

Festverzinsliche Werte.

	heute	vorher
3 Reichsanl. m	0,445	—
3½ do. m	0,275	0,28
4 do. m	0,28	0,29
5 Kriegsanl. m	0,25	0,28
do. Zwangsanl.	—	—
4½ Part-Schätze	0,2	0,2
4 Schutzgebd.	5,35	5,05
Spar-Präm.-Anl.	0,145	0,13
3 Sächs. Rente m	0,245	0,24
Sächs. Anl. 52/68	0,28	0,28
3½ Landeskult. m	3,7	3,7
4 do. m	0,03	0,03
3 Preuß. Konf. m	0,28	0,29
3½ do. m	0,29	0,3
4 do. m	0,28	0,28
4½ Drsd. 1905 m	2,25	2,35
4 Dresdn. 1913 m	0,8	0,8
4½ Drsd. 1920 m	0,16	0,16
do. 1922 m	105,0	105,0
4 Leipzig. m.	—	—
4½ Leipzig m.	—	—

	heute	vorher
4 Chemn. m	—	—
3½ Plauen m	2,55	2,55
4 Drs. Grdr.-Pfdb.	4,4	4,15
4 do. abgest.	1,5	1,5
4 do. Grdrbr.	3,75	3,4
4 Sächs. Ko.-Kr.Br.	3,0	2,75
4 do. Pfdbr.	0,05	0,05
3 Ldw. Pfdbr. m	11,3	11,1
3½ do. m	11,8	11,75
4 do. m	1,0	1,0
3 Ldw. Krdbr. m	9,9	9,9
3½ do. m	5,0	5,0
4 do. m	0,015	0,015
3 Lauf. Pfdbr. m	6,0	6,0
3½ do. Kreditb. m	3,8	3,9
4 do. Krdbr. m	3,0	3,0
ver. Lpz. Hyp.-B.	5,55	5,55
4 do. m	—	—
versch. S.B.-K.S. 1	4,45	4,5
4 do. S. 12	2,8	2,8
4 do. Serie 13	0,3	0,3
4 do. Serie 14	0,05	0,05
4 do. S. 14a	0,03	0,03
4 S.B.-K. Kom.-O.	—	—

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien.

	heute	vorher		heute	vorher
Allg. Dt. Cred.-A.	80,0	80,0	Dresdn. Hdls.-Bk.	105,0	105,0
Bank f. Brauind.	82,5	82,0	Sächsische Bank	54,0	54,5
Com.- u. Privatbk.	93,5	95,0	D. Eb.-Betr.-Ges.	—	—
Darmstädter Bank	108,0	108,0	S.-Bö. Dampfsch.	—	—
Deutsche Bank	105,75	107,0	Bg. Elbesch.-Ges.	34,0	34,1
Disconto.Ges.	101,5	102,0	Baubk. Af. Dresd.	68,0	68,5
Dresdner Bank	99,0	99,8			

Maschinen-Aktien.

	heute	vorher		heute	vorher
Kartonn.-Ind.	72,5	72,5	Sächs. Kart.-M.	36,25	35,0
Zimmermann-W.	20,0	20,0	Sächs. Gußstahlf.	56,0	57,0
Drs. Schnellpress.	82,5	81,5	Hartmann, M.-F.	38,25	40,0
Drs. Strickmasch.	31,0	31,5	Sächs. Waggonf.	38,9	39,5
Elbe-Werke	20,0	21,0	Schubert & Salzer	107,75	109,0
Elite-Werke	50,0	50,0	do Genußschein	100,0	101,0
Herm. & A. Escher	52,0	52,0	Verein. Eschebach	59,0	58,25
Gebler-Werke	32,0	33,5	do. Vorz.-Akt.	—	—
Germania	37,5	37,0	Waggonf. Görlitz	27,75	28,25
Großenh. Webst.	85,0	85,0	Zittauer Maschf.	6,6	6,6
Kuhnert & Co.	32,0	32,0	Zwickauer Maschf.	54,0	—
Mühlb. Gebr. Seck	65,0	65,5	Gebr. Unger	83,0	85,0

Elektr. und Fahrradaktien.

	heute	vorher		heute	vorher
Elektra	80,0	80,0	Nähmatag	60,5	60,5
Kraftw. Thüring.	82,5	82,5	Seidel & Naumann	61,25	61,0
Sachsenwerk	56,0	56,0	Dtsche. Gußstahlf.	128,5	128,5
Thür. El.- u. G.-W.	84,5	84,5	Wanderer	106,0	105,5

Papier-, Papierfi.-Fbr.- und Photogr.-Artikel-Akt.

	heute	vorher		heute	vorher
Ernemann	51,0	50,0	Rhode-Aktien	0,3	0,3
Ica	77,0	78,0	Unger & Hoffmann	25,0	26,75
Heidenauer Pap.	36,0	37,0	Ver. Bautzner	56,0	56,5
Mimosa	101,0	102,0	Ver. Strohstoff	163,5	163,5
Penziger Patent	89,0	89,0			

Brauerei-Aktien.

	heute	vorher		heute	vorher
Felsenkeller	30,5	30,0	Mitteld. Spritfab.	0,25	0,25
Hansa-Lübeck	60,0	60,5	Sächs. Malzfabrik	100,0	100,0
Soc.-Br. Waldschl.	100,0	100,0	Deutsche Weinbr.	0,3	0,3

Keramische Werte.

	heute	vorher		heute	vorher
Pz.-F. Hutschenr.	49,25	49,25	Siemens	90,0	89,0
do. Kahla	58,5	59,0	Sächs. Glasfabrik	71,0	72,5
Meißn. Ofenfabr.	90,0	90,0	Steing. Sörnewitz	1,5	1,5
Velten. Ofenfabr.	59,0	58,6	Walther & Söhne	63,5	63,25
Hoffmann Glas	73,0	73,0			

Verschied. Industrie-Aktien.

	heute	vorher		heute	vorher
Chem. F. v. Heyden	50,0	50,75	Dtsch. Werkstätt.	0,38	0,38
Gehe & Co.	45,1	45,7	Dresd. Gardinen	79,25	79,5
Lingner-Werke	—	86,0	Düngerhandels	0,6	0,64
Chem. A.-Spinn.	—	103,0	Paradiesbetten	105,0	—
Dr. Nähm.-Zwirn	49,5	49,5	Plauensche Spitzen	36,0	35,5
Zwick. Kammgarn	—	—	Plauensche Gard.	99,5	98,5
Bautzn. Tuchfabr.	22,0	22,25	Br. Jü.- u. Kab.-W.	98,0	98,5
Dittersdorfer Filz	119,0	118,5			

Börse - Handel - Wirtschaft

Berliner Produktenbörse von heute, dem 2. Oktober.

Weizen 20,00—20,40; Roggen 14,40—14,60; Sommergerste 20,60—23,00; Wintergerste 16,90—17,40; Hafer 17,30—17,90; Weizenmehl 26,75—30,50; Roggenmehl 20,75—23,00; Weizenkleie 9,70—9,90; Roggenkleie 8,70—8,90.

Börsenbericht. Das Ereignis der ersten Börse des neuen Monats war die Wiederaufnahme des Terminhandels nach mehr als zehnjähriger Unterbrechung. Die Börse verhielt sich in Termingeschäften allerdings noch etwas zurückhaltend. Im übrigen war die Börse uneinheitlich, jedoch fest. Etwas schwächer lag allerdings der Markt der inländischen Anleihen. Am Geldmarkt herrschte starke Nachfrage. Tägliches Geld 10 bis 12 %, monatliches Geld 10—11,50 %.

Devisenbörse. Dollar 4,19—4,21; engl. Pfund 20,31 bis 20,36; holl. Gulden 168,64—169,06; Danz. 80,61 bis 80,81; franz. Frank 19,87—19,91; belg. 18,83—18,87; schweiz. 80,93—81,13; Italien 17,03—17,07; schwed. Krone 112,64—112,92; norweg. 85,44—85,66; dän. 101,5[illegible] bis 101,78; tschech. 12,42—12,46; österr. Schilling 59,2[illegible] bis 59,34.

Der Milchpreis sinkt. Die Milchpreisnotierungskommission für Berlin hat beschlossen, den Erzeugerpreis für Milch ab 1. Oktober 1925 von 25 Pfg. auf 23 Pfg. pro Liter frei Berlin herabzusetzen. Dementsprechend ermäßigt sich der Kleinverkaufspreis für Milch von 36 Pfg. auf 34 Pfg. Wegen der Frage, ob nicht auch die Handelsspanne als solche noch herabgesetzt werden kann, so daß eine weitere Senkung des Kleinverkaufspreises möglich ist, schweben zurzeit noch Verhandlungen.

Produktenbörse. Der Weltmarkt ist nach der schnell vorübergegangenen Aufwärtsbewegung, der ein Rückschlag folgte, wieder schwach geworden, und auch hier zeigte sich mattere Tendenz. Die per Oktober angedienten Getreidemengen waren besonders in Roggen ziemlich beträchtlich, aber auch von Weizen und Hafer nicht unerheblich. Der Verbleib der Ware läßt sich zunächst noch nicht übersehen. Neues Angebot vom Inlande ist infolge der Inanspruchnahme der landwirtschaftlichen Kräfte durch die Kartoffelernte besonders für Roggen recht knapp, doch genügt das Angebot der Nachfrage. Lieferung hat für Weizen und Roggen etwas nachgegeben. Hafer auch nur mäßig offeriert, aber ziemlich preishaltend. Gerste blieb ruhig. Mehl andauernd in sehr schwierigem Verkauf. Futterartikel bei mehr Zurückhaltung polnischer Offerten ruhig.

Getreide und Ölsaaten per 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Reichsmark.

	1. 10.	30. 9.		1. 10.	30. 9.
Weiz., märk.	200-204	200-205	Weizkl. f. Brl	9,8-10	10
pommerscher	—	—	Roggkl. f. Brl.	8,7-9	11
Rogg., märk.	145-184	146-150	Raps	—	345
pommerscher	—	144-147	Leinsaat	—	—
westpreuß.	—	—	Viktor.-Erbs.	26-31	26-31
Braugerste	206-230	206-230	kl. Speiseerbs	—	—
Futtergerste	169-174	169-174	Futtererbsen	21-24	21-24
Hafer, märk.	172-178	171-177	Peluschken	—	—
pommerscher	—	—	Ackerbohnen	—	—
westpreuß.	—	—	Wicken	23-26	23-26
Weizenmehl			Lupin., blaue	—	—
p. 100 Kil. fr.			Lupin., gelbe	—	—
Bln. br. inkl.			Seradella	—	—
Sack (feinst.			Rapskuchen	15,0	15
Mrk. ü. Not.)	27-30,7	27,2-31	Leinkuchen	21,0	21,5
Roggenmehl			Trockenschnitzel	11,2	11,2
p. 100 Kil. fr.			Soja-Schrot	20,0	20

Amtliche Verkündigungen

Die Amtshauptmannschaft sieht sich veranlaßt, die nachstehende Bekanntmachung unter Hinweis auf die darin enthaltene Strafandrohung zur gehörigen Nachachtung hiermit anderweit einzuschärfen.

Meißen, am 1. Oktober 1925.

B I 120 **Die Amtshauptmannschaft.**

Da wiederholt durch das unvorsichtige Gebaren der Kinder mit Streichhölzern und dgl. Schadenfeuer entstanden sind, so bestimmt die Amtshauptmannschaft zu dessen Verhütung im Einverständnisse mit dem Bezirksausschusse folgendes:

1.) wer Streichhölzer, Feuerwerkskörper oder dergl. in so wenig sorgfältiger Art verwahrt, daß Kinder zu denselben gelangen können, oder

2.) wer Streichhölzer, Feuerwerkskörper oder dergl. an Kinder unter 12 Jahren verkauft oder ihnen wissentlich überläßt wird mit einer Geldstrafe bis zu 50 Mk. bez. entsprechender Haft bestraft.

Meißen, am 27. August 1898.

Die Amtshauptmannschaft.

Der **Kommunikationsweg** von **Wilsdruff** nach **Hühndorf** innerhalb Wilsdruffer Flur, und zwar von seiner Abzweigung von der Dresdner Straße bis an den Sachsdorfer Kommunikationsweg wird in der Zeit vom **5. bis mit 10. Oktober d. J.** wegen Massenschüttung **gesperrt.**

Der Verkehr wird für diese Zeit auf den Kommunikationsweg über Kaufbach und Sachsdorf verwiesen.

Wilsdruff, am 1. Oktober 1925.

Der Stadtrat.

Das ist gerade der besondere Vorzug, den dieses einzigartige Waschmittel bietet: Sie können es für Woll-, Bunt- und Seidenwäsche genau so gut verwenden wie für die Weißwäsche auch! Empfindliche Stoffe wäscht man natürlich niemals heiß, sondern — je nach Art und Farbe — kalt oder schwachwarm.

Inseratenannahme nur noch bis 10 Uhr!

Wo treffen wir uns in Dresden?

Im neueröffneten Spezialausschank

„Zum Tucher"

Webergasse 10, Scheffelstr. 9, direkt am Altmarkt.

— Gemütlichste Gaststätte Dresdens. —

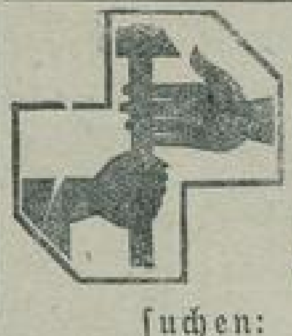
Dort speist man auch vorzüglich und billig.

Kleine Gedecke von 85 Pfennigen und 1,20 Mark von 12 bis 3 Uhr.

Ausschank in ½ und ¼ Litern.

Bestes Mittagsgericht von 50 Pfennig an.

Jeden Mittwoch Schlachtfest, ab 10 Uhr vorm. schlachtwarm. Wellfleisch



Oeffentlicher

Arbeitsnachweis Kötitz u. Umg.

Kötitz (Rathaus) : Girokasse Kötitz Nr. 88.

Fernruf: Amt Kötzschenbroda 377.

Wir suchen:

Knechte
Mägde
Osterknaben
Ostermädchen
Aluminiumdrücker (perfekt)
Kesselschmied
Schwarzblechklempner 21 Jahr
Bauklempner für auswärts
Fertigmacher für Möbel
junger Bäckergehilfe für auswärts
jg. Zuckerbäckergehilfe f. auswärts
jg. Fleischergehilfe für auswärts
Maurer
Zimmerer
Zigarrenroller
Gr. Anzahl Provisionsreisende
jg. Polsterer
Vertreterinnen für Seife
Vertreterin für technische Bedarfsartikel
Hausmädchen für Privathaushaltungen und Gastwirtschaften
Hausmädchen mit Gästebedienen
junge Kellnerinnen für Bier und Wein
Köchin
Herdmädchen
Reisedame in Damenwäsche
Wickelmacherin
perf. Möbelpoliererin

Wir empfehlen:

Landarbeiterfamilie
Ackerknecht, 35 Jahre
Herrschaftsgärtner
Stanzer und Zieher
Schmied für Hufbeschlag u. Wagenbau
Maschinenschlosser, jünger
Automobilschlosser,
Eisendreher
Metallformer
Langhobler
Buchbinder
Lackierer
Stellmacher
Zuckerbäcker
Konditor
Bäckergehilfen, älter
Fleischergehilfen, älter
Kellnerlehrling
Kellner für Bier und Wein (auch zur Aushilfe)
Küchenchef
Hausdiener
Lagerarbeiter, Packer
Fahrstuhlführer
Arbeiter, ungelernt
Aushilfsarbeiter
Heizer und Maschinisten
Drahtflechter
Steindrucker
Verkäufer (Kolonialwarenbranche)
Handlungsgehilfen
Werkmeister, chem. Branche
Schlossermeister
Drehermeister
Chemo-Techniker
Garderobefrau
Kellnerinnen f. Bier u. Wein (auch zur Aushilfe)
Hausmädchen mit Gästebedienen
Hausmädchen f. Privathaushaltungen u. Gastwirtschaften
junge Kontoristinnen
Wirtschafterin
Büfettfräulein

Geschäftszeit: 8—1, 2—5, Sonnabend 8—1 Uhr.

Coffeinfreier „Kaffee Hag" für Herz- und Nervenleidende empfiehlt **Alfred Pietzsch, Wilsdruff.**

Eine Fuhre **Stalldünger** hat abzugeben **Schilling,** Zedtlerstraße.

Musikinstrumente jed. Art kauf. Sie vorteilh. b. **Lorenz, Dresden-A. Lüttichaustraße 6,** vom Hauptbahnhof 5 Minuten Kauf! Tausch! Reparaturen.

Für fleißige Frauen!

Das große Lehrbuch der Wäsche. Die beste Anleitung zur Herstellung der Wäsche. 1000 Abb. und 265 Schnitte.

Das Buch der Hausschneiderei. Wertvoll für Lernende, Lehrende und im Schneidern Geübte.

Das Buch der Puppenkleidung erläutert die Selbstbekleidung aller Arten von Puppen. Schnitte sind beigelegt.

Das Stricken u. Häkeln von Jacken. Mützen u. Schals, m. groß. Schnittbg.

Das Flickbuch lehrt Ausbessern, prakt. Umändern usw.

Ausführliche Verzeichnisse umsonst.

Ueberall erhältlich, auch durch Nachn. vom Verlag Otto Beyer, Leipzig

Turnverein Wilsdruff D. T.

Sonntag, den 4. Oktober 1925:

Vereinsabturnen

mit Wetturnen sämtlicher Abteilungen

Vormittags 8 Uhr: Gerätekämpfe der Turner und Turnerinnen (Turnhalle).

Nachmittags ¾1 Uhr: Kampfrichtersitzung und Stellen des Vereins im Vereinslokal.

Nachmittags ½2 Uhr: Abmarsch nach dem Sportplatz.

Daselbst allgemeine Freiübungen, volkstüml. Wettkämpfe sämtl. Abteilungen, Einzelwettkämpfe, Siegerverkündigung der Mädchen und Knaben.

Ab 6 Uhr: Oeffentlicher Tanz

mit Siegerverkündigung im Adler.

Zu diesen Veranstaltungen ladet alle Freunde und Gönner ergebenst ein **Der Turnrat.**

Gasthof Hühndorf.

Sonntag den 4. Oktober

- Most-Fest -

verbunden mit feinem Ball.

Wozu freundlichst einladen

Paul Morgenstern u. Frau.

Gasthof Blankenstein.

Sonnabend, den 3. Oktober

GUTER MONTAG

verbunden mit **feinem Ball**

Hierzu laden freundl. ein **Max Richter u. Frau**

Gasthof Blankenstein.

Sonntag, den 4. Oktober

vom Radfahrerverein Grund

Reigenfahren mit Ball.

Hierzu laden freundlichst ein

der Vorstand **der Wirt**

Erbgerichtsgasthof Herzogswalde

Sonntag den 4. Oktober

Guter Montag

mit feinem Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein **M. verw. Täubrich.**